

Der **SAFIR-Newsletter** informiert Sie regelmäßig über Forschungsförderungsprogramme, –preise, nützliche Suchmaschinen zu Förderungen sowie Informationsveranstaltungen:

1. Für alle Fachbereiche

DFG: Mehr Frauen für die Wissenschaft

Die von der DFG entwickelten "Forschungsorientierten Gleichstellungsstandards" sind jetzt auf der Mitgliederversammlung der DFG in Berlin angenommen worden. Mit ihnen verpflichten sich u. a. Hochschulen, die Gleichstellung von Männern und Frauen in den kommenden Jahren auf allen Feldern voranzutreiben. Kern der Gleichstellungsstandards ist das sogenannte Kaskadenmodell: Jede Einrichtung setzt sich eigene Ziele für die Erhöhung des Frauenanteils auf einer bestimmten Qualifikationsstufe. Des Weiteren ist vorgesehen, dass die Ressourcen innerhalb der Hochschulen stärker unter Gleichstellungsaspekten verteilt werden.

Bis zum Jahr 2013 sollen die Gleichstellungsstandards schrittweise umgesetzt werden und auch ein entscheidungsrelevantes Kriterium bei der Bewilligung von Fördergeldern durch die DFG an Hochschulen und Forschungsinstitute sein.

http://www.dfg.de/aktuelles_presse/pressemitteilungen/2008/presse_2008_35.html

„Forschungsorientierte Gleichstellungsstandards“:

http://www.dfg.de/dfg_im_profil/aufgaben/chancengleichheit/download/forschungsorientierte_gleichstellungsstandards.pdf

Kontakt:

Doris Brennecke-Schröder
Kennedyallee 40

53175 Bonn

Tel.: 0228-885-2614

E-Mail: Doris.Brennecke-Schroeder@dfg.de

Dr. Susanne Knoop

Kennedyallee 40

53175 Bonn

Tel.: 0228-885-2747

E-Mail: Susanne.Knoop@dfg.de

2. Für alle Fachbereiche

Alexander von Humboldt-Professur

Mit diesem internationalen Forschungspreis zeichnet die Alexander von Humboldt-Stiftung weltweit führende Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus dem Ausland aus und ermöglicht ihnen die Durchführung zukunftsweisender Forschungen an Hochschulen und Forschungseinrichtungen in Deutschland.

Das Preisgeld beträgt in der Regel für experimentell arbeitende Forscher 5 Mio. €, für theoretisch arbeitende Forscher 3,5 Mio. € und wird über einen Zeitraum von fünf Jahren zur Verfügung gestellt.

Der Preis wird auf Vorschlag Dritter verliehen. Nominiert werden können Wissenschaftler/-innen aus dem Ausland, die in Deutschland auf einen Lehrstuhl berufbar wären, sowie aus Deutschland stammende, im Ausland etablierte Wissenschaftler/-innen.

Nominierungsfrist: **02. Oktober 2008**

http://www.humboldt-foundation.de/pls/web/wt_show.text_page?p_text_id=4410

Kontakt:

Alexander von Humboldt-Stiftung

Jean-Paul-Str. 12

53173 Bonn

Tel.: 0228-833-0

Fax: 0228-833-199

E-Mail: avh-professur@avh.de

3. Für alle Fachbereiche

Augsburger Wissenschaftspreis für Interkulturelle Studien 2009

Das Forum für interkulturelles Leben und Lernen (FILL) e. V. vergibt in Zusammenarbeit mit der Universität und der Stadt Augsburg einen Hauptpreis (5.000€) für Dissertationen und Habilitationen und einen Förderpreis (1.500€) für Magister-, Staatsexamens-, Diplom- und Masterarbeiten, die einen substantiellen Beitrag zum Thema „Interkulturelle Wirklichkeit in Deutschland: Fragen und Antworten auf dem Weg zur offenen Gesellschaft“ leisten.

Die wissenschaftlichen Arbeiten dürfen nicht früher als zwei Jahre vor Bewerbungsschluss abgeschlossen und vorgelegt worden sein.

Bewerbungsschluss: **30. September 2008**

http://www.uni-augsburg.de/de/upd/2008/2008_074/index.html

Kontakt:

Dr. Peter Kolb

Präsidialamt der Universität Augsburg

86135 Augsburg

Tel.: 0821-598-5102

E-Mail: peter.kolb@rektorat.uni-augsburg.de

4. Für Mathematiker, Physiker, Biophysiker, Umweltwissenschaftler, Biologen sowie Sozial- und Geisteswissenschaftler

ESF Forschungskonferenzen in den Jahren 2009 und 2010

Die European Science Foundation fördert Konferenzen, die auf Vorlesungen, Präsentationen und Diskussionen basieren und üblicherweise eine Dauer von vier oder fünf Tagen haben. Die Konferenzen versammeln in der Regel bis zu 150 Teilnehmer/-innen und Redner/-innen. Neben Einzelveranstaltungen können auch Veranstaltungsreihen gefördert werden.

Für Konferenzen in **2009** können sich Wissenschaftler/-innen aus der Mathematik bewerben, für Konferenzen in **2010** Wissenschaftler/-innen aus allen oben genannten Fachbereichen.

Bewerbungsfrist: **15. September 2008**

<http://www.esf.org/conferences>

Kontakt:

ESF Conferences Unit
149 avenue Louise, Box 14
Tour Generali, 15th Floor
1050 Brussels
Belgium
Tel.: +32 (0) 25332020
Fax: +32 (0) 25388486
E-Mail: conferences@esf.org

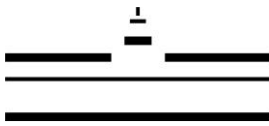
5. Für Biologen, Biochemiker, Mediziner, Elektrotechniker, Informatiker und Mathematiker

Schwerpunktprogramm 1395: "Informations- und Kommunikationstheorie in der Molekularbiologie"

Durch gemeinsame Forschung und Diskussion von Wissenschaftlern aus der Biologie und der Medizin einerseits und der Informations- und Kommunikationstheorie andererseits sollen offene Fragen und Probleme der Molekularbiologie analysiert und ein besseres Verständnis dafür entwickelt werden. Anträge sollen jeweils eine Stelle aus Biologie/Biochemie/Medizin und eine Stelle aus Elektrotechnik/Informatik/Mathematik vorsehen.

Themen und Gebiete, bei denen die interdisziplinäre Kooperation Gewinn versprechend scheint, sind:

- Kommunikationstheoretische Modelle und informationstheoretische Maße
- Dynamische informationstheoretische Prozesse
- Kommunikationstheoretische Modelle der Evolution
- Fehlerkorrektur-Codes in der DNA



Erstes Treffen potentieller Antragsteller/-innen: **23. - 25. Oktober 2008**

Anmeldungsfrist: **15. September 2008**

Antragsfrist: **09. März 2009**

http://www.dfg.de/aktuelles_presse/information_fuer_die_wissenschaft/schwerpunktprogramme/info_wissenschaft_47_o8.html

Ansprechpartner für inhaltliche Rückfragen:

Prof. Dr. Martin Bossert
Universität Ulm
Institut für Telekommunikationstechnik
und Angewandte Informationstheorie
Albert-Einstein-Allee 43
89081 Ulm
Tel.: 0731-50-31500
Fax: 0731-50-31509
E-Mail: martin.bossert@uni-ulm.de

DFG-Ansprechpartner:

Gudrun Freitag
Tel.: 0228-885-2623
E-Mail: gudrun.freitag@dfg.de

oder

Dr.-Ing. Klaus Wefelmeier
Tel.: 0228-885-2283
E-Mail:
klaus.wefelmeier@dfg.de

6. Für Lebenswissenschaftler

NIH/DFG Research Career Transition Award Program

Das gemeinsame Förderprogramm der DFG und der National Institutes of Health (NIH) ermöglicht es jungen NachwuchswissenschaftlerInnen Forschungsarbeiten über einen Zeitraum von fünf bis sechs Jahren durchzuführen. In der ersten Förderphase wird ein zwei- bis dreijähriger Forschungsaufenthalt an einem NIH-Institut in den USA finanziert, in der zweiten fördert die DFG die Wissenschaftler für zwei Jahre durch die Finanzierung einer eigenen Stelle in Deutschland sowie durch Sachmittelkosten in Höhe von 30.000€.

Antragsberechtigt sind Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler in der Postdoc-Phase, deren Promotion nicht länger als 4 Jahre zurückliegt.

Bewerbungsfrist: **30. September 2008**

http://www.dfg.de/aktuelles_presse/information_fuer_die_wissenschaft/ausschreibungen_mit_internationalem_bezug/info_wissenschaft_45_o8.html

Fachliche Informationen:

Dr. Tobias Grimm
Fachbereich Lebenswissenschaften

Tel.: 0228-885-2325
E-Mail: tobias.grimm@dfg.de

Informationen zu Verfahrensfragen:

Frank Pitzer
Gruppe Qualitätssicherung und
Verfahrensentwicklung
Tel.: 0228-885-2008
E-Mail: frank.pitzer@dfg.de

Informationen zur US-amerikanisch-deutschen Zusammenarbeit:

Dr. Aglaja Frodl

Gruppe Internationale Zusammenarbeit

Tel.: 0228-885-2388

E-Mail: aglaja.frodl@dfg.de

7. Für Mediziner

Programm Klinische Studien

Das BMBF und die DFG fördern in einem gemeinsamen Programm die Durchführung thematisch und zeitlich begrenzter Vorhaben der patientennahen klinischen Forschung.

Dabei werden vom BMBF interventionelle Studien zu pharmakologischen Therapieverfahren, Metaanalysen und systematische Übersichten von klinischen Studien gefördert. Die DFG stellt ihre Mittel besonders für interventionelle klinische Studien zur nicht-pharmakologischen Therapie, Prognosestudien und kontrollierte Studien zur Sekundärprävention sowie Diagnosestudien der Phasen II und III zur Verfügung.

Antragsfrist: **30. Oktober 2008** (Skizzen)

http://www.dfg.de/aktuelles_presse/information_fuer_die_wissenschaft/andere_v erfahren/info_wissenschaft_42_o8.html

Kontakt:

Dr. Frank Wissing

Kennedyallee 40

53175 Bonn

Tel.: 0228-885-2735

E-Mail: Frank.Wissing@dfg.de

8. Für Mediziner

Forschungspreis zur Erforschung und Behandlung des Diabetes mellitus

Die Dr. UdT, Dr. h.c. Heinz-Bürger-Büsing-Stiftung vergibt den mit 10.000€ dotierten Forschungspreis für mehrjährige, richtungsweisende Arbeiten auf dem Gebiet der experimentellen oder klinischen Diabetesforschung. Mit eingeschlossen sind Forschungen zur pädiatrischen Diabetologie, zur Verhinderung des diabetischen Spätsyndroms, zur Gestationsdiabetes und Diabetes und Schwangerschaft.

Frist: **15. September 2008**

<http://www.endokrinologie.net/heinz-buerger-buesing-forschungspreis.php>

Initiativpreis zur speziellen Förderung vernachlässigter Bereiche in der Diabetologie

Dieser mit 10.000€ dotierte Preis der Dr. UdT, Dr. h.c. Heinz-Bürger-Büsing-Stiftung soll Personen auszeichnen, die sich langjährig und erfolgreich einem der folgenden für 2008 definierten Themenkomplexe gewidmet haben:

- Chancengleichheit für Kinder mit Diabetes
- Lebensführung und Ernährung bei Menschen mit Diabetes
- Soziale Aspekte bei Menschen mit Diabetes.

Frist: **15. September 2008**

<http://www.endokrinologie.net/heinz-buerger-buesing-initiativpreis.php>

Kontakt:

Die Vorsitzende des Stiftungsvorstands

Frau Tamara Bacon Lara

Diabeteszentrum

Hahnbrunnerstr. 46

67659 Kaiserslautern

SAFIR

Servicestelle Antragsberatung zu Forschungsförderungsprogrammen
aus nationalen und internationalen Ressourcen

Dez. 5.44 der Westfälischen Wilhelms-Universität, Zi. 306/307

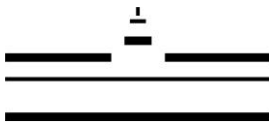
Schlossplatz 2, 48149 Münster

Telefon: +49 (251) 83-21481/0

Fax: +49 (251) 83-21484

E-Mail: petra.wiewel@uni-muenster.de

Internet: <http://www.uni-muenster.de/Safir/>



Viele weitere Programme finden Sie bei: [SAFIR](#)

FuF: "Forsch und Fahr" –
WWU-Suchmaschine für Finanzierungsmöglichkeiten wissenschaftlicher Reisen und Auslandsaufenthalte von Promovierten:
<http://www.uni-muenster.de/Safir/reisekosten.html>

Aktuelle Ausschreibungen, Förderprogramme
und Preise:
<http://www.uni-muenster.de/Safir/WaA/WaA.html>

Informationen für junge Forscher:
<http://www.uni-muenster.de/Safir/Info/Info.html>

Hier werden Sie selbst fündig.
Gute Suchmaschinen zu Förderungen:
<http://www.uni-muenster.de/Safir/suchen.html>

Newsletter bestellen/abbestellen:

[Hier](#) können Sie eine neue Email-Adresse in den Verteiler eintragen
oder den Newsletter abbestellen